



Cornelia Funke, Schirmherrin

SKALIERUNG – RIESENCHANCE MIT VIELEN IMPLIKATIONEN

Definitionen und Implikationen

Wie war das bei dem Mehrsprachigen Bücherkoffer Programm von coach@school e.V.?



DEFINITION SKALIERUNG



Definition allgemein:

Unter Skalierbarkeit versteht man die Fähigkeit eines Systems, Netzwerks oder Prozesses zur Größenveränderung. Meist wird dabei die Fähigkeit des Systems zum Wachstum bezeichnet.

Definition non-profits:

Verbreitung eines wirksamen Ansatzes in andere Standorte, Städte und Regionen

Ziel

- mehr Wirkung durch Wachstum
- > mehr erreichte Zielgruppen
- Ressourcen (Programm) wird effizient genutzt



Wann SKALIERUNG?



Individuell zu beantworten

Erfolg (Wirkung, Finanzierung, etc) am ersten Standort muss gegeben sein

Standardisierung

Meilensteinplanung und Motivation für Skalierung



SKALIERUNG – MEILENSTEIN MIT STRATEGISCHEN PLANUNGEN

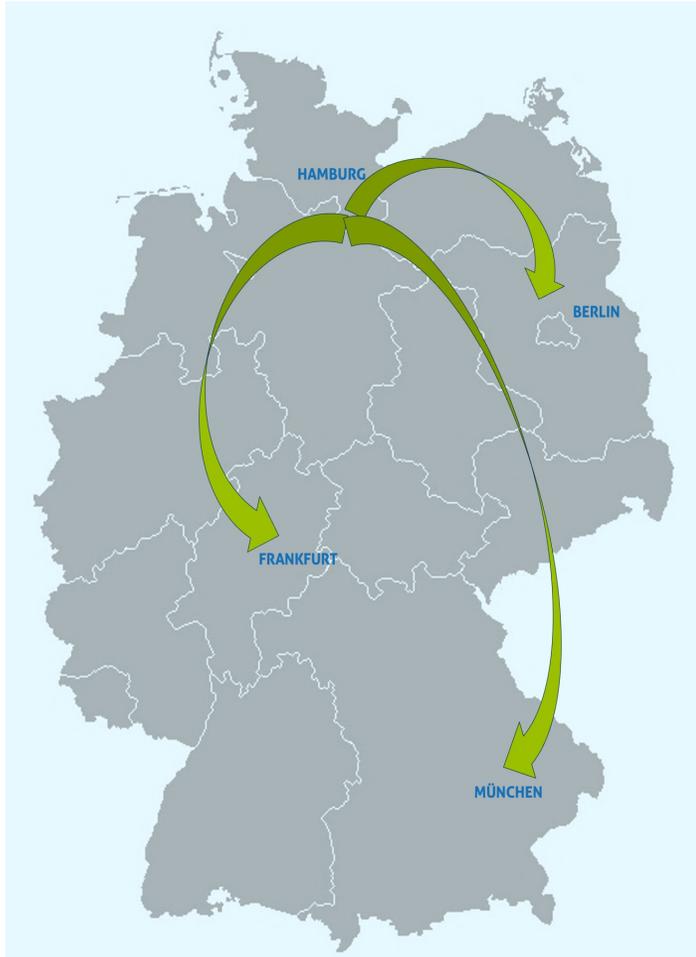


Implikationen für alle Bereiche der Organisation (sind teilweise miteinander verknüpft)

- ❖ Standardisiertes Programm/Produkt
- ❖ Transfermodell
- ❖ Organisationsentwicklung
- ❖ Wissenstransfer
- ❖ Wirkungsmessung und Qualitätskontrolle
- ❖ Finanzierung
- ❖ Diverses: Rechtliche Fragen, Kommunikation, Digitalisierung



SKALIERUNG – STANDARDISIERUNG



- Wo kann ich standardisieren/reduzieren?
 - Programm/Produkt/Prozesse/Personal
 - Reduktion auf den Kern des Angebots
 - Wirkung und Machbarkeit im Fokus



WIE WAR DAS BEI DEM BÜCHERKOFFER PROGRAMM?

Programm



- Programmablauf war standardisiert, Skalierung in HH erfolgreich
- Weitere Bestandteile angepasst (Buchauswahl)
- Individuelle Anfragen nicht umgesetzt/abwägen

Wissenstransferanpassung, Prozesse

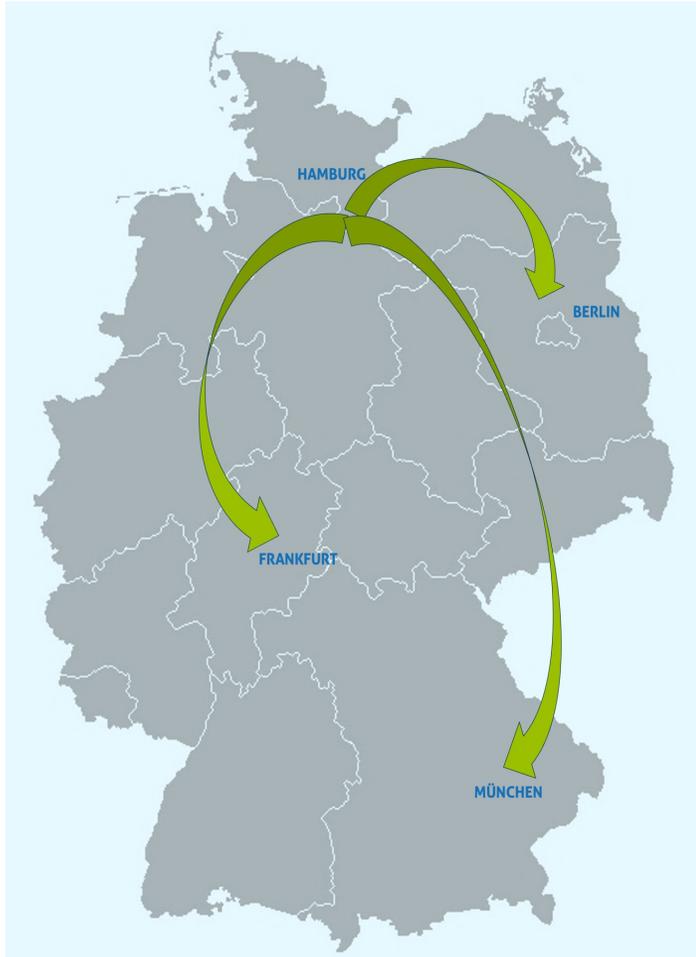


- Digitale Lernplattformen anstelle von Wiki/Handbuch
- Digitalisierung von Bestellprozessen





SKALIERUNG – TRANSFERMODELL



- Welches Skalierungsmodell nehme ich?
 - Open (kein Vertrag, schnelle Verbreitung)
 - Social franchise (Kooperationspartner, Wissenstransfer, Qualitätskontrolle)
 - Filiale (eigene Standorte, viel Personal, finanzieller Aufwand)
 - Mischformen



WIE WAR DAS BEI DEM BÜCHERKOFFER PROGRAMM?

Wachstum mitgenommen



- Anfragen – Opportunität aufgegriffen
- Finanzierung gesichert
- Transfermodell schrittweise ausgebaut

Transfermodell angepasst



- Zuerst social franchise definiert/kalkuliert
- Dann Mix aus Transfermodellen mit Fokus auf Kooperationen mit Ministerien
- Hohes Wachstum ist herausfordernd



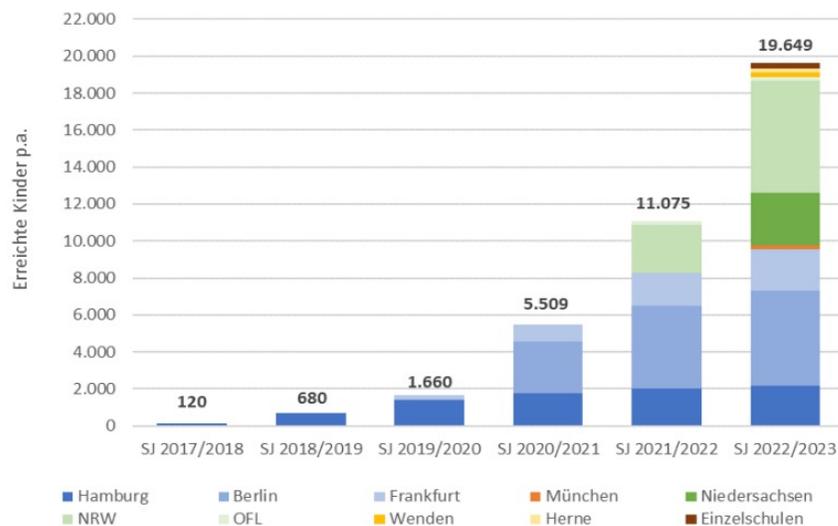


WIE WAR DAS BEI DEM BÜCHERKOFFER PROGRAMM?

Fokus auf Wachstum/Wirkung/Erfolg/Spirit



Starkes Wachstum der Anzahl erreichter Kinder auf rund **19.500** im Schuljahr 2022/2023:



Das sind kumuliert mehr als **38.000** erreichte Kinder und ihre Familien





10 - MINUTEN BREAKOUT SESSION



Diskutiere mit deinem Nachbarn/deiner Nachbarin, wieso du dein Programm/Projekt skalieren möchtest.

Welches Skalierungsmodell könnte zu euch passen? Welche Gründe sprechen für welches Modell?



SKALIERUNG – ORGANISATIONSENTWICKLUNG



- Wachstumsplanung mit Personalplanung berechnen
- Strukturen langsam aufbauen und immer wieder anpassen
- Agiles Arbeiten, rollenbasiertes Arbeiten (Loop Prozess)
- Lessons learnt Kultur



WIE WAR DAS BEI DEM BÜCHERKOFFER PROGRAMM?

Personal



- Pilotprojekt ausschließlich mit Ehrenamtlichen
- Betreuung und Auswertung durch Geschäftsführung, ehrenamtliche Mitarbeiter plus Hauptamtliche
- Agile Vorgehensweise – je nach Kompetenzen im Team und Wachstum
- Zentrale schlank halten
- Spirit&Speed (we can do it), lessons learnt Kultur

Organisationsstruktur



- Personalsuche herausfordernd, Spirit passte nicht immer
- Sukzessiver Aufbau von Team aus Hauptamtlichen
- Prozesse implementieren





SKALIERUNG – WIRKUNGSMESSUNG UND QUALITÄTSKONTROLLE



- Wirkung ist wichtigster Parameter neben Wachstum
- Piloten und Skalierungen monitorieren
- Wirkungsmessung intern und evtl. mit externen Partnern weiter entwickeln
- Lessons learnt etablieren



WIE WAR DAS BEI DEM BÜCHERKOFFER PROGRAMM?

Monitoring



- Bundesweit einheitlich gute Ergebnisse (Standardisierung und Wissenstransfer funktioniert)
- Monitoring mit vielen lessons learnt hat zu Anpassungen geführt
- Wissenszuwachs/Lernkurve für die Zentrale
- Externe Evaluation

Wirkungsmessung



- Mission im Mittelpunkt
- Wirkungstreppe mit Indikatoren überarbeitet
- Neue Wirkungsmessung notwendig





SKALIERUNG – WISSENSTRANSFER



- An Kooperationspartner, an Zielgruppen des Programms/Projekts, an Helfer*innen, intern ins Team etc.
- Es gibt unterschiedliche digitale und analoge Formate
- Qualität und Wirkung sichern/erhalten



WIE WAR DAS BEI DEM BÜCHERKOFFER PROGRAMM?

Partner im Fokus, neue Tools



- Zuerst Wiki und Handbuch für Social Franchise Partner
- Übergang zu Task Cards für Zielgruppen
- Wirkungs Wissenstransfer

Neue Zielgruppen ansprechen



- Mitarbeitende in Ministerien als Wissensvermittler qualifizieren
- Monitoring der Qualifizierungsmaßnahmen
- Neue Tools integriert: BK Post, Fachtag, kollegiale Beratung, digitale Austauschformate etc.
- Digitalisierung und Automatisierung





SKALIERUNG – FINANZIERUNG



- Business Plan – Meilensteinplanung
- Finanzierungsbedarf ermitteln und Förderer suchen
- Strukturelle Förderung suchen (Personal)
- Dezentrale bzw. breit aufgestellte Finanzierung
- Geschäftsmodell weiter entwickeln



WIE WAR DAS BEI DEM BÜCHERKOFFER PROGRAMM?

Strukturelle Förderung gesichert



- Umfangreiche Finanzierung nach Piloten in HH gesichert
- Betreuung und Beratung durch bundesweiten Finanzpartner (dezentral) aufgebaut

^{Kostenbewusst} Breite Finanzierung sichern



- Belastbares Geschäftsmodell
- Neue Finanzierungsquellen mussten erschlossen werden
- Lokale Finanzierungsquellen





SKALIERUNG – RECHTLICHE FRAGEN, KOMMUNIKATION, DIGITALISIERUNG



- Verträge und Rechtsform u.U. anpassen
- Kommunikation bundesweit, Wettbewerbe, Evaluationen, politische Kontakte knüpfen, Schirmherr*in
- Admin optimieren – Digitalisierung
- Netzwerken



WIE WAR DAS BEI DEM BÜCHERKOFFER PROGRAMM?

Anpassungen

- Verein geblieben, Satzung angepasst
- Verträge angepasst
- Webpage und PR/social media stetig angepasst – Netzwerke erschlossen



Heute - Agil

- Hauptamtliche Geschäftsführung
- Kommunikationsbudget reduziert: linkedin, Instagram
- Einführung CRM-Tool und Lernplattform





CHANCEN

ENORMER WISSENSZUWACHS
PROFESSIONALISIERUNG DER
ORGANISATION
SYNERGIEN
NEUE FINANZIERUNGSQUELLEN UND
ZUGANG ZU BERATUNG/NETZWERKEN
VERBREITUNG DER MISSION
ERFOLGE



HERAUSFORDERUNGEN

WACHSTUM IST STRESS FÜR DIE
ORGANISATION
VIELE NEUE THEMENFELDER
VERLUST VON FOKUS
KERNZIELGRUPPEN/KERNPROGRAMM
FINANZIERUNG UMFANGREICHER
WIKRUNGSVERLUST



WIE WAR DAS BEIM DEM BÜCHERKOFFER PROGRAMM?

MISSION & SALES DRIVEN

FOKUS EXTERNE ZIELGRUPPEN

ZUHÖREN & AGIL

PERMANENTES VERBESSERN

OPPORTUNITÄTEN NUTZEN

SPIRIT/KULTUR DES TEAMS

KOSTENBEWUSST

QUALITÄTSANSPRUCH

KOMMUNIKATION & NETZWERKEN



10 MINUTEN BREAKOUT SESSION

Wo seht ihr die größten Chancen/Risiken einer Skalierung für euer Projekt?





SKALIERUNG – KONTAKTE/BERATUNG/INFOS



- Start social cafe
- Scala campus
- Stipendium open accelerator
- Andere Organisationen die skaliert haben



FRAGEN?

wiskemann@coachatschool.org



HVALA VAM Благодаря ти
Dziękuję Ci MERCI THANK YOU
ԲՔՆԻԼԵ MUL UMESC SPAS DIKIM
GRACIAS DANKE منه Хвала вам
شكرا جزيلا OBRIGADO HVALA TI متشكرم
Спасибо TE EKKÜR EDERIM



WESENTLICHE MEILENSTEINE FÜR DIE EFOLOGREICHE SKALIERUNG

- ✓ **Stipendium von startsocial**
-> Fokussierung auf das Bücherkoffer Programm
- ✓ **Netzwerk Vorort nutzen**
-> Finanzierung und Wachstum in Hamburg gesichert
- ✓ **Bewerbung bei Wettbewerben und Beratungsangeboten**
-> Erfahrungen sammeln, Wissen und Netzwerke aufbauen, Bekanntheit steigern
- ✓ **Schirmherrin finden**
-> Reichweite und Glaubwürdigkeit durch Prominenz nutzen
- ✓ **Erfolgreicher Förderantrag bei auridis gGmbH über 3 Jahre**
-> Erstellung eines umfangreichen Wirkungsplans (Businessplan), Finanzierung von hauptamtlichen Mitarbeitenden
- ✓ **Erste Kooperation mit Ministerium (NRW)**
-> Skalierung deutlich schneller, Anpassung Geschäftsmodell, Aufbau Team mit Hauptamtlichen





HINTERGRUND.

„Jedes vierte Kind kann am Ende der Grundschulzeit nicht richtig lesen.“ IGLU 2021

- 18,8% Prozent der Viertklässler*innen erreichen nicht den Mindeststandard im Lesen (IQB Bildungstrend '21).
- IGLU '21: Viertklässler*innen weisen eine substanziell geringere Lesekompetenz auf als vor der Pandemie (durchschnittl. $\frac{1}{2}$ SJ).
- Besonders betroffen davon sind Kinder aus einem sozio-ökonomisch herausfordernden Umfeld und/oder mit Migrationshintergrund.



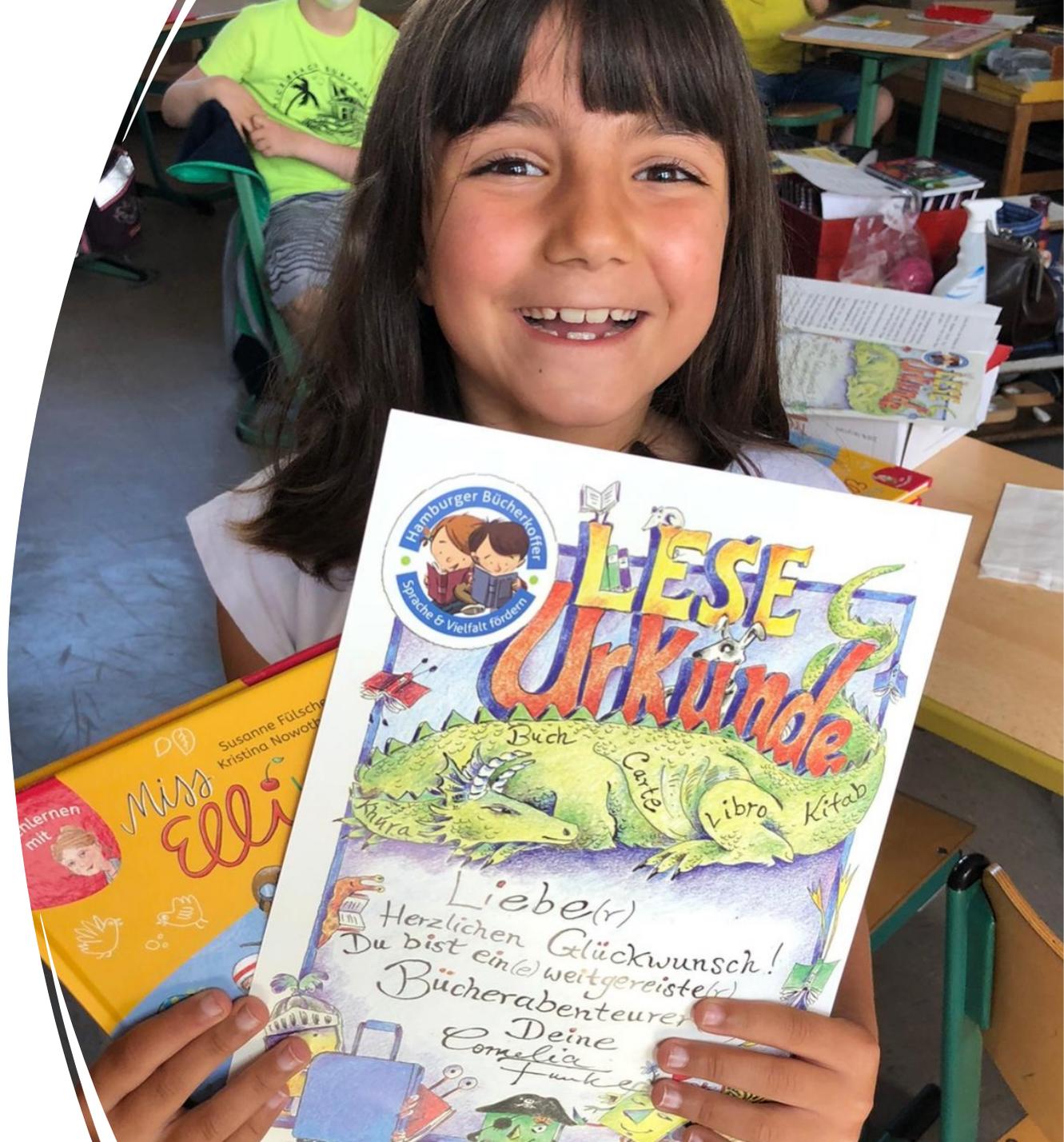


CHANCEN.

Alle Kinder haben gleiche Bildungschancen unabhängig von ihrem sozialen Status oder ihrer kulturellen Herkunft.

» Kinder, die sonst keine Bücher zu Hause haben, bekommen ein niedrighschwelliges Angebot. Sie lieben es, den Koffer mit nach Hause zu nehmen und dann für eine Woche eine kleine Bibliothek zu Hause zu haben.

Hamburger Lehrkraft, 2022





DER PROGRAMMABLAUF IM SCHULJAHR

Kontaktaufnahme
mit Schulen



Fortbildung für
Lehrkräfte

Einführung
in den Klassen

Elternworkshop
für Eltern



Auswertung der
Lesetagebücher



Online-Feedback der
Lehrkräfte

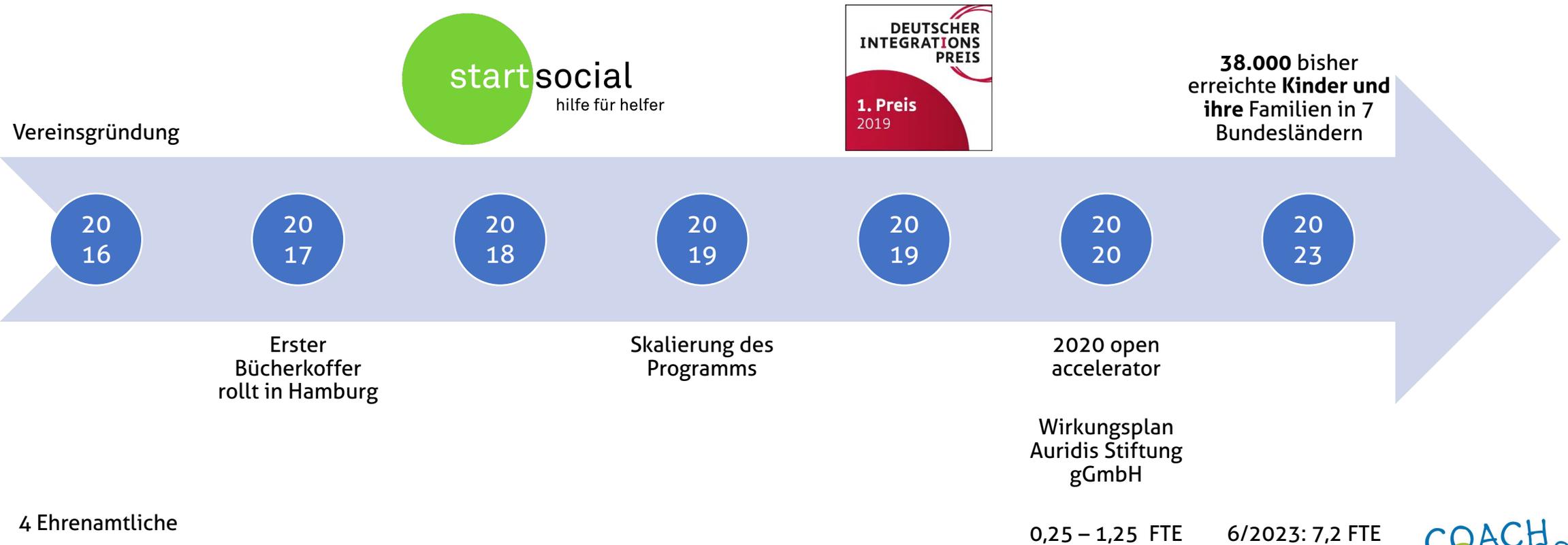
Abschlusszeremonie
mit Urkunde

Der Bücherkoffer rollt in die Familien





DER VEREIN COACH@SCHOOL E. V.





SKALIERUNG BÜCHERKOFFER PROGRAMM (2023)

Angebot für Träger / Schulen bundesweit:

- Programm-Materialien
- Qualifizierung (Fobi, Fachtag, didaktisches Material)
- Vernetzungsangebote
- Begleitung
- **Lokales Fundraising**

Standort HH c@s

- Programmentwicklung, Pilot und Verbreitung durch Ehrenamtliche
- Vertrag mit Schulen
- Finanzierung des Standorts durch c@s

Hamburger
Bücherkoffer

Bücherkoffer
Bundesweit

„Standortmodell“: Partner

- ... übernehmen Konzept & Materialien als regionalen Bücherkoffer für ihre Schulen
- ... docken den Bücherkoffer an bestehende Strukturen im Bereich der Leseförderung/Mehrsprachigkeit/HSU an

„Einzelschulmodell“: Schulen bundesweit

- ... sind direkt an c@s angebunden
- ... Schulen setzen Begleitprogramm selbst um (Einführung/ Elternworkshop)



WISSENSTRANSFER DURCH COACH@SCHOOL

Wissenstransfer & Qualitätssicherung



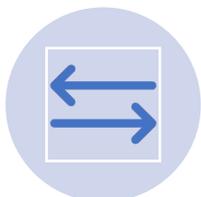
Lernplattform, Praxisbuch, Erklärvideos, aktuelles Infomaterial zum Download u. w.



Qualifizierung (Basisseminar, Vertiefungsseminare, Train-the-Trainer)



Digitale Kofferpost mit Anregungen und Informationen rund um den Bücherkoffer



Kollegialer Austausch (Input & Austausch im Programmverlauf mit Best Practice Beispielen)



Akquise von Fördermitteln



Austausch und Vernetzung im Bücher- Netzwerk



Überregionale PR und Kommunikation



Monitoring und bedarfsgerechte Weiterentwicklung des Programms



BÜCHERKOFFER NETZWERK: UNSERE PARTNER

Berlin



München

Internationale Forschungsstelle
für Mehrsprachigkeit (IFM e. V.)
an der LMU München



DEUTSCHE STIFTUNG
FÜR ENGAGEMENT
UND EHRENAMT

Frankfurt



chancenreich e.V.
für Bildung und
Integration

Niedersachsen



Niedersächsisches
Kultusministerium

NRW

Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



auridis

Hamburg



Ostfriesland



Mainfranken

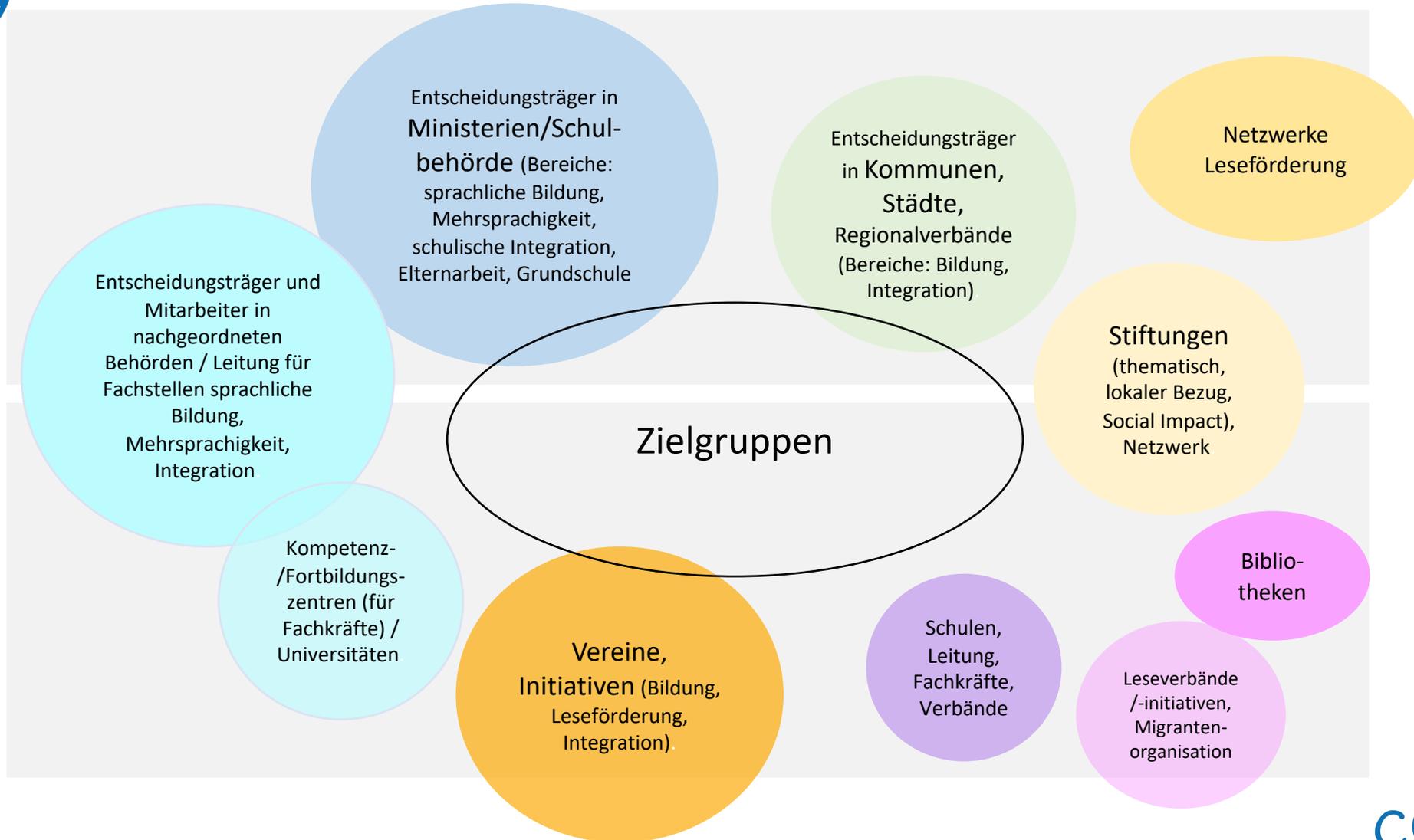


Wenden





ÜBERSICHT ZIELGRUPPEN





BEISPIEL 1: FRANKFURTER BÜCHERKOFFER



- Kooperationspartner: chancenreich e. V. (gegründet 2019)
- Skalierung im „social franchise“ („Kooperationsvereinbarung von 2019“)
- SJ 2022/23: 32 Schulen, 102 Klassen, 10 Wohnunterkünfte und 1000 Kinder
- Finanzierung über die Stadt Frankfurt, Stiftungen und lokale Partner
- Wachstum am Standort PLUS Wirkung
- Erfolgsfaktoren: hohes Engagement von Ehrenamtlichen (aktiv, unternehmend, motiviert), Expertise Bildungsprojekte, Funktionäre in Netzwerken, Erfolgreiche lokale Kooperationsstruktur, Ausbreitung durch Ehrenamtlichen (Ressourcen), Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Weiterentwicklung von Konzept und Programm

- „Leuchtturm“
- hohe Wirkung
- wenig Aufwand
- wenig Steuerung & Qualitätssicherung
- wenig „finanzielle“ Rendite



chancenreich e.V.
für Bildung und



BEISPIEL 2: BÜCHERKOFFER NRW

- Kooperationspartner: Ministerium für Schule und Bildung
- Skalierung: „Standort-/Multiplikatorenmodell“ – 39 Programmleitungen (!)
- Einführung des Bücherkoffers NRW im Rahmen des Landesprogramms „Grundschulbildung stärken durch HSU – Mehrsprachigkeit unterstützt den Bildungserfolg der Kinder“.
- SJ 2022/23: 68 Schulen, 242 Klassen
- Finanzierung über Drittmittel (Auridis Stiftung gGmbH) sowie öffentliche Hand
- große Reichweite: landesweiter Roll-Out, schnelles Wachstum
- Programmleitung an KIs delegiert (Integration in bestehende Organisationsstrukturen)
- Befristetes Landesprogramm; keine Verlängerung – Verstärkung aufsetzen



- Schnelle Rendite
- Etablierung als Partner für Ministerien
- Komplexe Organisation und Kommunikation
- Hoher Ressourcenaufwand (c@s, LaSI/KI, Ministerium)
- Keine Verstetigung mit Ministerium



BEISPIEL 3: BERLINER BÜCHERKOFFER

- Kooperationspartner: Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie und das Zentrum für Sprachbildung Berlin
- Skalierung: „Standort-/Multiplikatorenmodell“ - 1 Programmleitung
- SJ 2022/23: 59 Schulen, 206 Klassen
- Finanzierung: Haushaltsmittel (ursprünglich: Corona-Aufholpr
- große Reichweite: landesweiter Roll-Out, schnelles Wachstum
- großes Engagement der Programmleitung, hohe Identifikation mit dem Programm
- Eigenständige Weiterentwicklung des Programms
- Initiative Bücherkoffer-Fachtag 2023
- Integration in bestehende Programme – aber: kein weiter



- Schnelle Rendite
- Bekanntheit/politische Themenanwaltschaft
- Selbstständige Programmleitung (Qualitätssicherung)
- Hoher Kommunikationsbedarf
- Abhängig von Haushaltslage: keine Verstetigung
- Systemische Wirkung



BEISPIEL 4: BÜCHERKOFFER NIEDERSACHSEN

- Kooperationspartner: Nds. Kultusministerium
- Skalierung: „Standort-/Multiplikatorenmodell“ – 8 Programmleitungen
- Pilot: „Ostfriesischer Bücherkoffer“ in Kooperation mit der Bildungsregion Ostfriesland und dem Sprachbildungszentrum Aurich
- Finanziert aus Mitteln der sogenannten „politischen Liste“ der Landesregierung zur Stärkung der Grundkompetenzen
- Jeweils 100.000 Euro für 2 Wellen: 2022-26: 30 Schulen | 10 Klassen
2023-27: 30 Schulen | 105 Klassen
- Gleichmäßige Verteilung auf 4 Landesämter, d.h. 7-8 Schulen
(Programmleitung: Sprachbildungskoordinatoren)
- Programmlaufzeit: 4 Jahre im neuen Preismodell / Wachstum
vorgesehen



- Durchdachte Projektstruktur
- Weiteres Wachstum geplant
- Systemische Wirkung
- Kalkulierbarer, aber langjähriger Personalbedarf
- Gemeinsame Programmentwicklung (Wirkung)



BEISPIEL 5: EINZELSCHULEN BUNDESWEIT

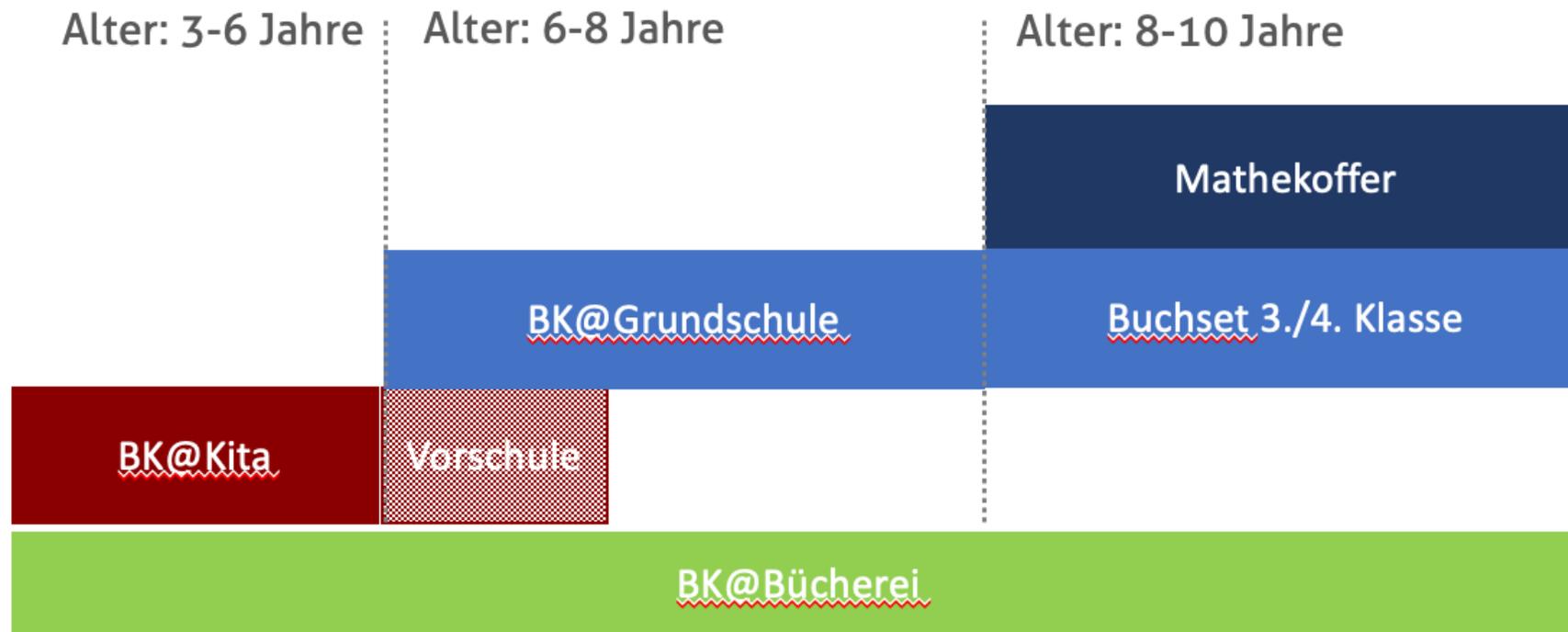
- Partner: Schulen / Kommune
- Pilotierung SJ 22/23: 6 Schulen bundesweit
- Projektvereinbarung mit Schulen
- Programmleitung coach@school e. V.
- Finanzierung: Postcode Lotterie, Eigenbeteiligung Schulen, lokale Förderer
- Reaktion auf individuelle Anfragen von Schulen bundesweit ohne Trägerschaft



- Hohe Motivation der Schulen
- Qualitätssicherung
- Schnelle Umsetzung
- Standardisierung
- Hoher Personalbedarf



AUSBLICK: PROGRAMMERWEITERUNG 2023-26



Durchgängige Sprachbildung von 3-10 Jahre

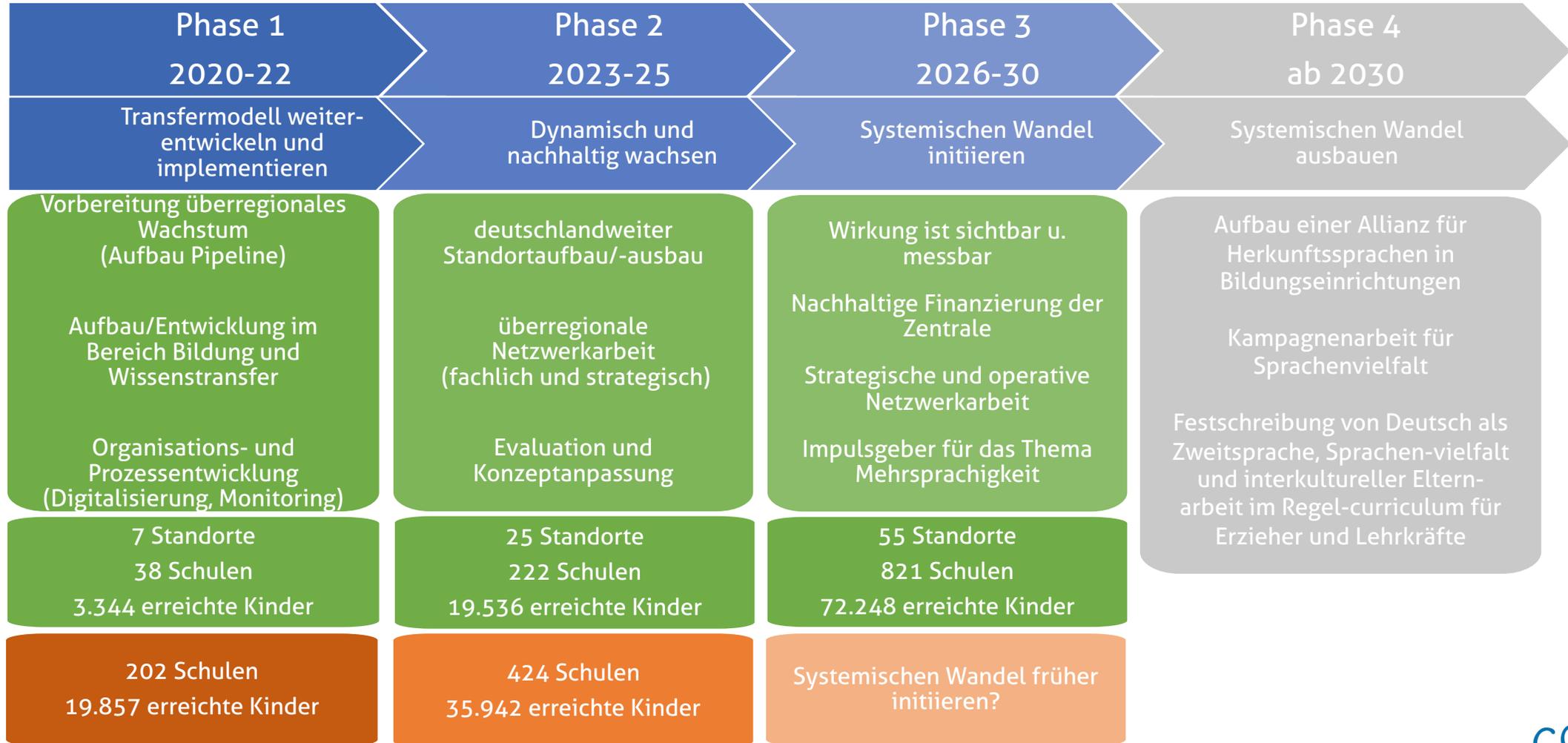


SKALIERUNG ERFOLGSKRITERIEN?

- Planung und Agilität/Anpassung
- Produkt mit USP und Marktbedarf
- Team, Motivation und Haltung
- Fokussierung auf Mission/Purpose/Ziele
- Sales driven – Opportunitäten aufgreifen
- Kostenbewusst - Investitionen in die Zukunft
- Hoher Qualitätsanspruch
- Kommunikation und Netzwerken



TRANSFORMATIONSPFAD





VERBREITUNG BÜCHERKOFFER PROGRAMM

Phase 1: Qualifizierung zur
Bücherkoffer-Schule
(Laufzeit mind. 3 Jahre)

Bücherkoffer Bundesweit

Partner

- ... übernehmen Konzept & Materialien als regionalen Bücherkoffer für ihre Schulen
- ... docken den Bücherkoffer an bestehende Strukturen im Bereich der Leseförderung/Mehrsprachigkeit/HSU an

Schulen bundesweit

- ... sind direkt an c@s angebunden
- ... Schulen setzen Begleitprogramm selbst um (Einführung/Elternworkshop)

Hamburger
Bücherkoffer

Phase 2: „Verstetigung“ – Bücherkoffer-Schulen setzen das Programm eigenständig um / optional: regionale Begleitung

Teilnahme der Schulen am Bücherkoffer Programm und Bücherkoffer-Netzwerk

- Vertrag zwischen Schulen und c@s
- Laufzeit: jeweils ein Jahr
- Zugang zur Online-Lernplattform mit Informationen und e-learning-Angeboten zur Umsetzung des Bücherkoffers
- Teilnahme an Online-Veranstaltungen
- Optional* (kostenpflichtig): Materialien und Teilnahme an Fortbildungen
- Option: Regionale Programmleitung oder Netzwerke (z.B. Elternbegleiter*innen) wirken mit Schulen zusammen